

Datenintegration für KMU

Julian Thomé
KMUX Projekt

Zusammenfassung—Heutzutage gibt es eine Vielzahl von freien und OpenSource Software Anwendungen, die in Unternehmen Verwendung finden. Jede dieser Anwendungen erfüllt einen bestimmten Hauptzweck, z.B. die Verwaltung der Unternehmenskunden (CRM), die Ressourcenplanung (ERP), etc.. Diese Anwendungen arbeiten aber leider nicht integriert, was die Datenpflege zu einem zeitaufwendigen und nervenaufreibenden Prozess machen kann. In meinem Vortrag stelle ich ein Werkzeug namens LDAP Synchronization Connector (LSC) vor, welches genau den Zweck der Datenintegration zwischen unterschiedlichen Anwendungen erfüllt.

I. MOTIVATION

Viele freie und OpenSource (FOSS) Projekte sind für den Einsatz in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) interessant. Es gibt eine Vielzahl von freien und offenen ERP, CRM oder Dokument Management Systemen, Blogs, Suchmaschinen, etc.. Jede dieser Anwendungen ist zur Lösung eines Problems gedacht; die Unternehmensrealität ist jedoch meist komplex und vielfältig und erfordert ein Zusammenspiel der verschiedenen Anwendungen: Unternehmen A benötigt ein System um den Kundenstamm zu verwalten sowie zur Ressourcen- und Projektplanung, während Unternehmen B ein System zur Archivierung und Dokumentenverwaltung benötigt. Jede der FOSS Anwendungen mag ihren Zweck gut erfüllen, nur greifen die verschiedenen Anwendungen nicht ineinander und verwalten ihre Daten separat, was die Datenpflege zeitaufwendig macht wenn man diese verschiedenen Anwendungen parallel verwenden will. Kommerzielle, integrierte Systeme lösen vielleicht das Problem der Datenintegration, werfen aber neue Probleme auf, da sich Unternehmen, die ein solches System anfordern und verwenden, in Abhängigkeiten begeben was die Verwendung der Software (Lizenzkosten) betrifft, aber auch die Anpassung der verwendeten Software an die eigenen Bedürfnisse sowie die fehlende Hilfe einer Community, auf die man bei FOSS Projekten in der Regel zählen kann.

LSC, ein freies und offenes Projekt zur Datenintegration, fungiert als Vermittler zwischen verschiedenen Anwendungen. Die Integration durch LSC erfordert dabei keine Anpassungen der Einzelanwendungen. Mithilfe von LSC erscheint ein Datensatz der im CRM System erstellt wurde automatisch im ERP System (oder umgekehrt) ohne manuellen Mehraufwand. Es integriert verschiedenste Anwendungen zu einem homogenen System und spart somit Zeit, Kosten und Nerven.

II. DATENINTEGRATION IM KMUX PROJEKT

Das KMUX Projekt, welches eine umfassende EDV-Infrastruktur für kleine und mittlere Unternehmen bereitstellt,

die die wichtigsten Anwendungen für verschiedene Unternehmenrealitäten beinhaltet, setzt zur Integration verschiedener Anwendungen u.a. LSC ein. Einige dieser Anwendungen sind z.B. Archivierung, Groupware, Mail, CRM, DMS, Workflow-Management, Dokumenten-Management, Suche, Integration von Clients mit beliebigen Betriebssystemen, etc.. Diese einzelnen Anwendungen sind jeweils in Service-Containern gekapselt, wodurch das System leicht auf Bedürfnisse angepasst und erweitert werden kann. Das Projekt wurde von Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH) Georg Schütz und Prof. Dr.-Ing. Wilhelm Meier im Jahr 2007 ins Leben gerufen und befindet sich seitdem in einer stetigen Weiterentwicklung. Auf den folgenden Webseiten können Sie sich über das Projekt informieren:

- <http://www.kmux.de> (*Projekt Homepage*)
- <http://sourceforge.net/projects/kmux> (*Sourceforge Projektseite*)

III. ABLAUF DES VORTRAGS

In dem Vortrag werden wir die Funktionsweise, die Vorteile sowie die Limitierungen von LSC erörtern. Wir werden uns anhand eines Praxisbeispiels anschauen wie die Datenintegration von LSC funktioniert. Der Vortrag verlangt kein spezielles Vorwissen, es ist allerdings von Vorteil wenn die Teilnehmer Vorkenntnisse im Bereich der Relationalen Datenbanken besitzen. Für sich vorab ein wenig über Datenintegration zu informieren, können interessierte Teilnehmer die folgenden Artikel durchlesen:

- <http://lsc-project.org/wiki/>
- http://en.wikipedia.org/wiki/Extract,_transform,_load
- <http://de.wikipedia.org/wiki/Data-Warehouse>
- http://de.wikipedia.org/wiki/Lightweight_Directory_Access_Protocol

IV. KONTAKT

Bei Fragen können sich Interessierte an die Mailing-Liste <http://lists.fh-kl.de/cgi-bin/mailman/listinfo/kmux> wenden, oder mir persönlich eine E-Mail an julian.thome@kamux.de senden.